

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
I. Bedeutungsverlust der deutschen Sprache	15
II. Gefährdung der deutschen Sprache?	16
1. Reinheit der deutschen Sprache	16
2. Beispiele aus der Vergangenheit	17
3. Zwang oder Unlust	19
1. Teil Eigenes und Fremdes	20
I. Bewahren und Erneuern	20
1. Sprache als Hüterin der Nation	20
2. Schönheit der Sprache	22
3. Die Entdeckung der Sprache	23
a. Anfänge	23
b. Beginn der Sprachpflege	25
c. Sprache und Demokratie	26
4. Sprache und Volk	28
a. Grundsatz	28
b. Deutschland	30
c. England	32
II. Entstehen und Vergehen	34
1. Sprache als Lebendes	34
2. Sprachregime	35
3. Freiheit der englischen Sprachentwicklung	37
4. Latein als Reservesprache	40
a. Tote Sprachen als Fremdwortgeber	40

b. Fremdwörter in romanischen Sprachen.....	41
c. Fremdwörter im Englischen	42
5. Die Mittelstellung des Deutschen.....	44
2. Teil: Deutschland als Sprachnation.....	45
I. Geschichtliche Grundlagen.....	45
1. Rom und Germanien	45
2. Drei Geschwister	47
3. Barbaren	49
4. Mitte Europas	50
II. Der deutsche Minderwertigkeitskomplex	52
1. Sprache und Macht.....	52
2. Verfall des deutschen Ansehens.....	52
3. Deutsches Selbstgefühl als Spiegel des Fremdbildes.....	54
4. Anerkennung fremder Leistungen.....	56
5. Deutschland zwischen Frankreich und England.....	58
6. Deutscher Einflußraum.....	61
a. Mangelnde deutsche Selbstwahrnehmung.....	61
b. Norden.....	62
c. Osten.....	63
d. Westen.....	64
III. Der Verdruß am Eigenen - Lust am Fremden.....	66
1. Ausgangspunkt.....	66
2. Literarische Vorbilder	67
3. Neugierde auf Sprachen in Deutschland	69
4. Werbesprache und moderne Lyrik	71
a. Ausgangspunkt	71

b. Die moderne Sprachlosigkeit	72
c. Die Abnutzung der Sprache durch Werbung	74
IV. Amerika	74
1. Sprache und Macht	74
2. Französische Sprache und Kultur nach dem 1. Weltkrieg	76
3. Amerikanischer Sprachimperialismus	78
4. Amerikanische Zukunft?	78
3. Teil: Deutsch und Englisch	80
I. Geschichtliche Voraussetzungen	80
II. Sprachgeschichtliche Ausgangslage	81
1. Die Verfremdung des Deutschen	81
2. Nähe und Fremdheit	82
3. Sächsisch und Englisch	83
4. Beowulf	86
5. Namen	89
III. Sprachverwandtschaften	90
1. Indogermanisch	90
2. Vergleich zum Chinesischen	93
3. Historische Grammatik des Englischen und Deutschen	94
4. Englisch und Chinesisch	95
5. Wortschatz: Niederdeutsch – Niederländisch	98
IV. Latinisierung der europäischen Sprachen	102
1. Befund	102

2. Die Latinisierung der englischen Sprache.....	104
1. Beginn des bekannten Hamletmonologs von Shakespeare.....	106
2. Erste Meldung in <i>The Economist</i> v. 9. 9. 06, S. 6.....	107
3. Sonderwege des Deutschen.....	107
4. Teil: Englisch und Globalesisch.....	110
I. Das Erlernen fremder Sprachen.....	110
1. Fremdsprache und Bildungssprache.....	110
a. Antike.....	110
b. Englisch als Bildungssprache.....	111
2. Wissenschaftssprache.....	112
a. Befund.....	112
b. Wort und Begriff.....	115
3. Wissenschaftssprache und menschliche Sprache.....	116
4. Englisch als Wissenschaftssprache.....	118
II. Deutsche und lateinische Kultur.....	119
1. Macht und Sprachmacht.....	119
2. Wahrnehmungen.....	120
3. Zur Zweisprachigkeit des Abendlands.....	121
4. Rückkehr des Lateinischen.....	122
III. Kreativität und Sprachstruktur.....	124
1. Sprachschutz und Wissenschaftssprache.....	124
2. Arbeitshypothesen.....	126
3. Deutsch als Ursprache.....	127
4. Englisch als Hybridsprache.....	128

5. Ausdrucksmöglichkeiten im Deutschen und Englischen	129
IV. Weltwissenschaftssprache	132
1. Das Versailles der europäischen Wissenschaftssprachen.....	132
2. Neuschöpfung und Produktreife.....	133
3. Englisch und Globalesisch	135
5. Teil: Sprache als Gewährleistung der kulturellen Identität	138
1. Deutschland als Premiummarke	138
2. Deutschland ist noch bester Zweiter	139
3. Die Gefährdung der deutschen Position.....	139
4. Sprache und wirtschaftlicher Erfolg.....	140
5. Gesetzlicher Schutz der deutschen Sprache?	141
Ergebnis.....	143